



Christine Lambrecht  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

### Zu Besuch bei Christine Lambrecht in Berlin

*Berlin/Viernheim, September 2006* – 50 Bergsträberinnen und Bergsträßer hatten auf Einladung der Bergsträßer Bundestagsabgeordneten Christine Lambrecht (SPD) die Möglichkeit, vier Tage lang Berlin zu erkunden. Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gruppe waren ehrenamtlich Aktive des Technischen Hilfswerks (THW) Bergstraße. Auf dem Programm standen Besichtigungen von Bundesministerien, der SPD-Parteizentrale und der „Gedenkstätte deutscher Widerstand gegen den Nationalsozialismus“.

Natürlich standen auch ein Besuch des Deutschen Bundestags und eine Diskussion mit Christine Lambrecht auf dem Programm. Lambrecht war gerade direkt von einer Dienstreise aus Brüssel zurückgekehrt, so dass die Sprache schnell auf das Verhältnis Deutschlands zur Europäischen Union kam. Christine Lambrecht warnte davor, die bevorstehende deutsche Ratspräsidentschaft mit zu hohen Erwartungen zu überfrachten. „Der europäische Verfassungsprozess braucht Zeit, zumal in wichtigen Mitgliedsländern auch Wahlen anstehen und man aufpassen muss, dass dieses Thema nicht im Wahlkampf zerrieben wird“. Dennoch sei der Einfluss Deutschlands auf die EU und auch auf die UN groß und es sei wichtig, dass man seine Sichtweise einbringe.

Thema war auch der bevorstehende Libanon-Einsatz der Bundeswehr. Hier wurden skeptische Stimmen laut, ob die Bundeswehr einen weiteren so schwerwiegenden Einsatz leisten könne. THW-Mitglieder, die kürzlich von einem Einsatz auf Zypern zurückgekehrt waren, in dem Kriegsflüchtlinge aus dem Libanon versorgt wurden, wiesen auf die drohende humanitäre Katastrophe hin, die eine Ausweitung des Konflikts



Christine Lambrecht  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

auslösen könnte. Christine Lambrecht machte deutlich, dass es sich bei diesem Einsatz um eine Mission handele, die im Auftrag der Vereinten Nationen erfolge und die deutschen Truppenkontingente im internationalen Auftrag handelten. „Wir haben immer gefordert, dass solche Einsätze mit einem Mandat der UN erfolgen müssen. Dieses ist erfolgt. Die militärische Maßnahme ist nur ein Teil einer großen diplomatischen Offensive, die bereits den Waffenstillstand erreicht hat. Sowohl die israelische als auch die libanesische Seite haben uns gebeten, an diesem Einsatz teilzunehmen“, so Lambrecht. „Deutschland hat ein großes Interesse an Frieden und Stabilität im Nahen Osten“.

Besonders für die aktiven THWler war natürlich die Haushaltspolitik ein wichtiges Thema. Man lobte ausdrücklich die Tatsache, dass der Haushalt für den Katastrophenschutz in den letzten Jahren entgegen der Entwicklung in anderen Haushalten kontinuierlich gestiegen sei. Dennoch würde die jährliche Kürzung im Personalbereich um 1,5% das THW vor Probleme stellen. Christine Lambrecht betonte, dass sie diese Kritik gut verstehen könne. Dennoch gäbe es eine generelle Kürzungsverpflichtung von 1,5% Prozent jährlich in allen Haushalten und das sei nötig, um den Haushalt zu konsolidieren. „Dabei geht es auch um die Zukunft unserer Infrastruktur und Sozialsysteme“, so Lambrecht.

Am Ende machte Christine Lambrecht auf Nachfrage noch einmal deutlich, dass der Atomausstieg auch unter der großen Koalition konsequent fortgesetzt werde. Dies sei gesetzlich festgelegt und daran änderten auch die Querschüsse einiger CDU-Ministerpräsidenten nichts. Sie kritisierte in diesem Zusammenhang die Äußerungen des saarländischen Ministerpräsidenten Peter Müller. „Es ist beschämend, wie dieses Thema bei der Union missbraucht wird, um die eigene Kanzlerin zu schwächen. Es ist einfach zu wichtig, um für innerpartei-



Christine Lambrecht  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

liche Scharmützel missbraucht zu werden“, so Christine Lambrecht.



***Das Foto zeigt Christine Lambrecht mit der Besuchergruppe im Paul-Löbe-Haus.***